



# FREIWILLIG ARBEITEN

## FACT-BOX

- Worum geht's?** freiwillige Einsätze im sozialen, ökologischen oder Kulturbereich
- Für** alle, die sich engagieren wollen
- Alter** meist ab 18 Jahren (in Ausnahmefällen auch jünger)
- Dauer** Kurzzeit-Einsätze 1 Woche – 3 Monate (meist im Sommer); Langzeit-Einsätze ab 3 Monaten
- Wo** weltweit, wo Hilfe benötigt wird
- Hinweise** keine spezielle Ausbildung, Berufserfahrung oder Vorkenntnisse notwendig; Kenntnisse der Landessprache teilweise erwartet



## Einsatzbereiche

- Sozialer Bereich (u.a. Mitarbeit im Gesundheitswesen, Betreuung von Straßenkindern, Menschen mit Beeinträchtigung, ...)
- Ökologische Projekte wie zB. WWOOF (u.a. Mitarbeit in Umwelt- und Tierschutzorganisationen, auf Bio-bauernhöfen, ...)
- Kulturbereich (u.a. Mitarbeit in Museen, bei Kunst- und Kulturinstitutionen, Theaterprojekten mit Jugendlichen, ...)



## TIPP!

**Du hast die Möglichkeit, dich an eine Vermittlungsorganisation zu wenden, die dir ein Projekt vermittelt und dich bei den Vorbereitungen unterstützt, oder du begibst dich selbst auf die Suche und bewirbst dich direkt bei einem Projekt.**



## Freiwillig Arbeiten mit Verantwortung

Freiwilligenarbeit soll dir und deinem Einsatzprojekt sowie den Menschen und dem Umfeld vor Ort nutzen. Informiere dich daher gut über die Organisation, die du unterstützen möchtest! Wer profitiert nachhaltig von deinem Einsatz, was ist deine Rolle als Freiwillige\*r und welche Ziele stehen im Projekt im Vordergrund?

Bei der Auswahl eines passenden Projektes können dir die Qualitätskriterien von WeltWegWeiser (Servicestelle für Freiwilligenprojekte) weiterhelfen. Organisationen arbeiten in der Regel seriös und verantwortungsvoll, wenn ...

- der\*die Freiwillige kompetent auf seinen Einsatz vorbereitet wird,
- vor Ort und auch nach dem Einsatz adäquat begleitet wird,
- Lernmöglichkeiten für den\*die Freiwillige\*n und das Projekt möglich sind,
- Unterstützung in Notsituationen vorhanden ist (z.B. Notfallkontakt),
- eine gute Zusammenarbeit zwischen Freiwilligem\*Freiwilliger, Aufnahmeorganisation und Entsendeorganisation besteht und
- es eine schriftliche Vereinbarung zwischen Sendorganisation und dem\*der Freiwilligen gibt, welche die obigen Punkte regelt!



## AUFGEPASST!

**Voluntourismus bezeichnet kurze Freiwilligeneinsätze, die oft von gewinnorientierten Vermittlungsorganisationen angeboten werden und oft Teil eines klassischen Urlaubs sein können. Das Wohl der Personen im Freiwilligenprojekt (z.B. der Kinder) steht hier nicht immer im Vordergrund!**

**Zusätzliche Fragen können dir bei der Auswahl einer Vermittlungsorganisation helfen:**

- Welche Ziele verfolgt das Einsatzprojekt bzw. die Vermittlungsorganisation?
- Hat das Einsatzprojekt bzw. die Vermittlungsorganisation einen weltanschaulichen oder religiösen Hintergrund? Kannst du diesen vertreten?
- Ist das Einsatzprojekt bzw. die Vermittlungsorganisation gemeinnützig (z.B. Verein) oder gewinnorientiert (z.B. Reiseveranstalter\*in)?
- Nach welchen Qualitätskriterien arbeiten das Einsatzprojekt bzw. die Vermittlungsorganisation?
- Gibt es ein Gütesiegel (z.B. Spendengütesiegel)?
- Kann man mit ehemaligen Freiwilligen Kontakt aufnehmen, um Erfahrungen auszutauschen?
- Wie sind die genauen Aufgaben des\*der Freiwilligen definiert?
- Welche Kosten kommen auf den\*die Freiwillige\*n zu (Anreise, Versicherung, Programmgebühr, ...)?
- Gibt es ein pädagogisches Konzept und Richtlinien für den Schutz von Kindern in Projekten mit Minderjährigen?

## LANGZEIT-EINSÄTZE

### FACT-BOX

**Worum geht's?** Du engagierst dich in einem sozialen, kulturellen, denkmalpflegerischen oder ökologischen Projekt für einen längeren Zeitraum und erhältst so einen Einblick in eine andere Kultur, machst dich mit einer anderen Sprache vertraut und lernst ein neues Arbeitsfeld kennen.

**Für** alle, die sich gerne engagieren

**Alter** ab 18 Jahren (teilweise auch älter)

**Dauer** 3 Monate – 1 Jahr

**Wo** weltweit

**Hinweise** Da du kein Geld verdienst und lediglich für Kost und Logis mithilfst, brauchst du auch keine Arbeitserlaubnis für deinen Einsatz.

## TIPP!

**Beachte, dass Langzeit-Einsätze oft eine längere Vorlaufzeit haben. Deshalb solltest du dich frühzeitig informieren und anmelden.**





# KURZZEIT-EINSÄTZE

In internationalen Camps wirkst du in den oben genannten Bereichen für einen kurzen Zeitraum mit. Dabei arbeitest du in einer kleinen Gruppe junger Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern.

**Mindestalter:** 18 Jahre (Teenager-Camps teilweise schon ab 14 Jahren)

**Dauer:** 2 – 12 Wochen (Einsätze das ganze Jahr über möglich, jedoch vermehrt im Sommer)

**Sprachkenntnisse:** in der Regel Englisch Grundkenntnisse

**Sonstiges:** Auch Kurzprogramme mit Sprachkursen sowie Familiencamps sind möglich!

# FREIWILLIGENPLATTFORMEN

Freiwilligenplattformen bieten dir die Möglichkeit selbstständig Kontakt mit Organisationen oder Privatpersonen aufzunehmen, die auf der Suche sind nach freiwilligen Helfer\*innen.

Die Tätigkeiten variieren nach Plattform und Anbieter und umfassen u.a. Farmarbeit, Haussitten, Renovierungsarbeiten oder Kinder unterrichten. Besondere Kenntnisse sind in der Regel nicht gefordert!

**Dauer:** Nach Absprache mit der jeweiligen Organisation oder Privatperson

**Alter:** in der Regel ab 18 Jahren

**Einsatzort:** weltweit

**Sonstiges:** Anbieter und Plattformen stellen nur den Kontakt zu Organisationen und Privatpersonen her (oftmals gegen eine Gebühr), alles Weitere ist von den Freiwilligen zu organisieren. Unterstützung bei Problemen gibt es normalerweise nicht von den Anbietern und Plattformen. Vor Ort hilfst du meistens für Kost und Logis mit!

## TIPP!

**Je früher du dran bist mit der Planung, desto mehr Auswahl hast du bei den Tätigkeiten.**

## TIPP!

**Auch, wenn es sich um keinen „klassischen“ Arbeitsplatz handelt, macht es Sinn einen Vertrag mit der Organisation/Privatperson abzuschließen.**

**So hast du es schriftlich, unter welchen Bedingungen du freiwillig mithelfen wirst (u.a. Aufgaben, Arbeitszeiten ...).**





## FINANZ-CHECK

### (mögliche) Kosten:

#### Einmalige Kosten:

- Programmgebühr
- Impfungen
- Visum
- Versicherungen
- Reisekosten
- evtl. internationaler Führerschein



#### Laufende Kosten:

- Mobilität vor Ort
- in Ausnahmefällen Unterkunft und Verpflegung

### (mögliche) Einnahmen

- EU-Förderungen Erasmus+ und Europäischer Solidaritätskorps (ESK)
- Förderung von WeltWegWeiser
- individuelle Förderungen je nach Bundesland
- Familienbeihilfe (im ESK und für einen Auslandsdienst bis 24 Jahre)
- Taschengeld

## TIPP!

**Anbieter für Freiwilligeneinsätze findest du unter [www.jugendportal.at/freiwillig-arbeiten-im-ausland!](http://www.jugendportal.at/freiwillig-arbeiten-im-ausland!)**



## SPEZIELLE EINSÄTZE

Spezielle Einsätze unterscheiden sich v.a. in den anfallenden Kosten und Fördermöglichkeiten für dich als Freiwillige\*r.

### Freiwilligenprojekte im Europäischen Solidaritätskorps (ESK):

Der ESK ist eine Initiative der EU und ermöglicht dir an einem Freiwilligenprojekt im eigenen Land und im europäischen Ausland gefördert teilzunehmen!

**Dauer:** 2 – 12 Monate (unter bestimmten Bedingungen ist auch ein Kurzaufenthalt zwischen 2 Wochen und 2 Monaten möglich)

**Alter:** 18 – 30 Jahre

**Einsatzorte:** im Sozial-, Kultur-, Kunst- oder Umweltbereich in allen 27 Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Liechtenstein, Mazedonien, Norwegen, der Schweiz und der Türkei sowie in bestimmten Partnerländern wie zum Beispiel Georgien, Ukraine oder Israel, ...

**Kosten:** Die Aufnahmeorganisation finanziert deine Unterkunft und Verpflegung.

Die EU bezahlt Versicherung (Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung), lokale Transportkosten sowie ein monatliches Taschengeld, einen (Online-)Sprachkurs und einen Reisekostenzuschuss.

**Sonstiges:** Bewirb dich ca. 6 – 8 Monate vor Projektbeginn.

**Achtung:** Für die Teilnahme brauchst du eine Sendeorganisation, die dich bei der Projektsuche und Vorbereitung unterstützt, und eine Aufnahmeorganisation im Ausland, in der du als Freiwillige\*r aktiv wirst.

## Jugendbegegnungen

Internationale Jugendbegegnungen ermöglichen es dir, andere europäische Jugendliche kennen zu lernen und dich so gemeinsam in einem Projekt oder für ein Thema zu engagieren. Das EU-Programm „Erasmus+: Jugend in Aktion“ fördert dir hierbei fast die komplette Zeit im Ausland!

**Dauer:** 5 – 21 Tage

**Alter:** 13 – 30 Jahre (je nach Jugendbegegnung)

**Themenbereich:** wie u.a. Menschenrechte, Arbeitslosigkeit, Musik, Medien, Sport, Klimawandel, ...

**Kosten:** Ein kleiner Teil der Reisekosten und manchmal eine geringe Teilnahmegebühr

**Sonstiges:** Informiere dich rechtzeitig (ca. 6 Monate vor Start einer Jugendbegegnung) über Jugendbegegnungen in deiner Nähe. Offene Plätze werden auch noch kurzfristig vergeben!

Du triffst bei einer Jugendbegegnung Jugendliche von mindestens zwei weiteren Nationen! Dabei verständigst du dich in der Regel auf Englisch!

## TIPP!

**Mehr Infos zu Freiwilligenprojekten im ESK und Jugendbegegnungen findest du unter [www.jugendportal.at/freiwillig-arbeiten-im-ausland!](http://www.jugendportal.at/freiwillig-arbeiten-im-ausland!)**



## Auslandsdienst als Ersatz für den Zivildienst

Zivildienstpflichtige Österreicher, die einen Auslandsdienst als Ersatz für den ordentlichen Zivildienst machen möchten, können durch eine anerkannte Trägerorganisation für den Auslandsdienst entsendet werden.

**Dauer:** 10 Monate

### Einsatzbereiche:

- Gedenkdienst: In Einrichtungen zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus
- Friedensdienst: Im Rahmen von Vorhaben, die der Erreichung oder Sicherung des Friedens im Zusammenhang mit bewaffneten Konflikten dienen
- Sozialdienst: Im Rahmen von Vorhaben, die der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung eines Landes dienen

**Achtung:** kranken- und unfallversichert, kein gesetzlicher Anspruch auf finanzielle Leistungen, Selbstorganisation von Reise, Visum, Impfungen etc. Genaue Infos erhältst du direkt bei deiner Trägerorganisation!  
**Sonstiges:** Ein 2-jähriger Entwicklungshilfsdienst, ein 10 Monate durchgehend geleistetes Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Freiwilliges Umweltjahr gelten ebenfalls als Ersatz für den ordentlichen Zivildienst!

**Hier gibt es aktuelle Infos vom BMEIA: [www.bmeia.gv.at/reise-services/auslandsservice](http://www.bmeia.gv.at/reise-services/auslandsservice)**







### Entwicklungszusammenarbeit

Entwicklungszusammenarbeit ist nicht zu verwechseln mit Freiwilligenarbeit! Es geht darum, qualifizierte und erfahrene Fachkräfte aus allen Berufsgruppen zu finden, die über einen längeren Zeitraum in Projekten in Entwicklungsländern mitarbeiten oder diese leiten.

Die Fachkräfte helfen dabei, die Menschen dort zu qualifizieren, damit sie langfristig nicht mehr auf Entwicklungszusammenarbeit angewiesen sind. Es handelt sich hier um Arbeitserfahrung im Ausland!

## Mehr Infos

# findest du unter

# [www.jugendportal.at!](http://www.jugendportal.at!)

